

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 100. Neuenbürg, Mittwoch den 19. Dezember **1855.**

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Papiergeld-Annahme betreffend.

Das Kameralamt sieht sich veranlaßt, bekannt zu machen, daß bei demselben Papiergeld, als Zahlungsmittel, nur von den Staaten Württemberg, Baden und Preußen angenommen werden kann.

Zugleich werden die Amtsangehörigen darauf aufmerksam gemacht, daß in einem Circular des Handelsstandes Heilbronn vor der Annahme der Homburger 5-fl.- und 10-fl.-Scheine, wovon sich auf dem diesseitigen Schwarzwalde gleichfalls im Umlaufe befinden, gewarnt worden ist, indem diese in soferne jeder Garantie entbehren sollen, als die Homburger Bank noch keine Statuten ausgegeben habe, auch die Scheine in Frankfurt a./M. nur von einem Hause und sogar wöchentlich nur einmal zu bestimmten Stunden eingelöst werden.

Neuenbürg, den 13. Dezember 1855.

K. Kameralamt.
Blessing.

Neuenbürg.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd in den Staatswaldungen kommt
Samstag den 22. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf der Forstamtskanzlei hier zur Verpachtung.

Ueber die Distrikteintheilung und die Pachtbedingungen ertheilen die betreffenden Revierförster auf Verlangen Auskunft.

Den 16. Dezember 1855.

K. Forstamt.
Lang.

Forstamt Neuenbürg.

Revier Herrenalb.

Holz-Verkauf.

Dasjenige Lang- und Klobholz, im Betrag von 109 Stück Tannen, 1 Birke, 1 Buche, in den Waldungen Aistoh und Wurßberg, wofür bei dem Verkauf am 14. d. M. der Anbotspreis nicht erlöst wurde, kommt am 24. d. M. Vor-

mittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Herrenalb wiederholt zur Versteigerung.

Neuenbürg, den 17. Dezember 1855.

K. Forstamt.
Lang.

Forstamt Altensteig.

Jagd-Verpachtung.



Am Samstag den 22. d. Mts., Morgens 10 Uhr, werden auf der Forstamtskanzlei die Jagden in sämtlichen Staatswaldungen des Forstbezirks verpachtet, wozu die nach dem Geiz vom 27. Okt. d. J. zulässigen Pachtliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß aus sämtlichen Staatswaldungen eines jeden Reviers nur ein Jagdrevier gebildet worden ist.

Den 14. Dezember 1855.

K. Forstamt.
Alber.

Neuenbürg.

Bürgerausschuß Wahl.

Aus dem Bürgerausschuß treten aus:

- 1) Carl Luz, Kaufmann, bisher Dbmann.
- 2) Burkhard Wanner, Rothgerber.
- 3) Wilhelm Luz, Kaufmann.
- 4) Christian Ehrlich, Kaminfeger.
- 5) Carl Silbereisen, Metzger.
- 6) Ph. Ernst Luz, Wirth.
- 7) Jakob Fr. Vösch, Schneider.

Diese können erst nach Jahresfrist wieder gewählt werden.

Für sie sind 7 neue Mitglieder auf 2 Jahre zu wählen.

Im Laufe des Jahrs ist aus der jüngern Hälfte des Ausschusses ausgetreten:

8) Carl Pfrommer, Sattler, in Folge der Anstellung als Rathbediener.

Für diesen ist ein Ersatzmann auf 1 Jahr zu wählen.

Sodann ist gleichzeitig ein Dbmann zu bestimmen.

Dieser kann entweder aus den neu zu wählenden 8 Mitgliedern, oder aber aus den Mitgliedern der älteren Hälfte gewählt werden.

Die im Bürgerausschuß verbleibenden Mitglieder sind:

- 1) Joh. Gottfr. Blaiß, Schuhmacher.
- 2) Michael Kobler, Hafner.
- 3) Christoph Eberhardt, Nagelschmied.
- 4) Christian Fr. Wagner, Metzger.
- 5) Philipp Fr. Benz, Hutmacher.

Die Wahl findet am Freitag den 21. Dez., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, statt.

Im Uebrigen wird sich auf die Veröffentlichung in der Gemeindeversammlung am 16. d. M. bezogen.

Den 17. Dezember 1855.

Stadt-Schultheißenamt.
Wesinger.

Gräfenhausen.

Jagd-Verpachtung.

Die Verpachtung der Gemeindefagd von ca. 1700 Morgen Waldungen und 1718 Morgen Feldern findet am

Freitag den 21. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus statt.

Gut prädisirte Jagdliebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 14. Dezember 1855.

Schultheiß Glauner.

Enzklösterle, Enzthal,
Oberamts Neuenbürg und Nagold.

Jagd-Verpachtung.

In Folge des neuen Jagdgesetzes wird die Gemeindefagd, Markung Enzklösterle circa 302 Morgen, Markung Enzthal 350 Morgen, zusammen 652 Morgen, zu einem Jagddistrikt vereinigt, am

Freitag den 21. Dezember d. J.,
Nachmittags 1½ Uhr,

auf dem Rathhaus in Enzthal im öffentlichen Aufstreich verpachtet, wozu annehmbare Liebhaber eingeladen werden.

Enzklösterle, den 14. Dezember 1855.

Schultheiß
Stieringer.
Erhard.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Ein leichtes zum ein- und zweispännig fahren eingerichtetes Gefährt, einen fast neuen einspännigen Schlitten, Reit- und Fuhrgeschirr, sowie Stallrequisiten aller Art hat um billigen Preis im Auftrag zu verkaufen

Sattler Pfrommer, Rathsdienner.

Ottenhausen.

150 fl. können gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen werden bei der hiesigen
Stiftungspflege.

Neuenbürg.
Württembergische

Kalender auf 1856,

sämmtliche eingeführte
Schulbücher,

und

Schreibhefte

von bestem Papier

sind stets vorräthig bei

Chr. Meeb's Wtw.

Großheppach.

Es ist Jedermann bekannt, daß wenn er zum Bierfieden und Ablass seine leeren Obst- most-, Wein- und gepichteten Bier- Fässer jetzt zwei- bis dreimal mit meinen

arsenikfreien

Schwefel-Schnitten

statt mit gelben Schnitten recht stark einbrennt, die alten und neuen Getränke aufbrennt, erzeugt seine Weine, Obstmost mit Wasser und Leure, wie Trösterweine und Bier um die Hälfte lagerhafter, werthvoller und stärker mit dem feinsten Bouquet, daß sie nie sauer, schwer und zähe werden und keine Kopfschmerzen erwecken.

Das Pfund zu 48 fr. mit Gewürz;
2 Schnitten zu 3 fr., das Pfund ohne Gewürz zu 32 fr. die Schnitte zu 1 fr. sind zu haben in Neuenbürg: bei den HH. Bürenstein und Frau Weiß, Wittwe;

in Calmbach: bei den HH. Fr. Luz und G. Pielenz;

in Wildbad: bei den HH. Fr. Keim, J. Reff und G. Seeger.

Tinktur,

für welche ich seit 17 Jahren garantire daß sie die Zahnschmerzen augenblicklich und dauernd lindert, das Glas zu 16 und 30 fr.

Bahnpulver

zur Reinigung u. Erhaltung der Zähne die Schachtel zu 24, 18 und 12 fr.

Großheppacher

Wasch- und Badwasser

zur Stärkung der Augen, Glieder und Nerven. das Glas zu 36, 24 und 12 fr.

Haaröl

das Glas zu 15 und 30 fr. ist zu haben in Neuenbürg bei den Herren Bürenstein.

J. F. Bürkle,

Besitzer der chemischen Fabrik.

Unter Garantie der Aechtheit.

Dr. BORCHARDT'S arom. - mediz. Kräuter-Seife (à 21 fr.)

Dr. SUIN de BOUTEMARD'S arom. Zahn-Pasta (à 21 u. 42 fr.)

Professor **Dr. LINDES** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 26 fr. p. St.)

Apotheker **SPERATI'S** Italienische Honig-Seife (in Päckch. zu 9 u. 18 fr.)

Dr. HARTUNG'S Chinarinden-Öel (in gestempelten Flaschen à 35 fr.)

Dr. HARTUNG'S Kräuter-Pomade (in gestempelten Ziegeln à 35 fr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchsanweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst für Neuenbürg nur allein verkauft bei

**Carl Fr. Gross,
Gustav Seeger.**

in Wildbad bei

Wildbad.

Meine Weihnachts-Ausstellung

in Conditorei- u. Spiel-Waaren, Christbaum-Kugeln u. Wachsblichtern in reicher Auswahl, empfehle ich zur gefälligen Abnahme bestens.

Conditor Neff.

Neuenbürg.

**Neue Häringe
und frisch gewässerte
Stockfische**

sind zu haben bei

Carl Jutz.

Reinstes

Heilbronner Wasser

von Hermann Otto Mayer, alleinigem Destillateur in Heilbronn, die ganze Flasche à 24 fr. } mit Gebrauchs-
" halbe " à 15 fr. } Anweisung
empfehlen und dürfte sich solches namentlich wegen seiner eleganten Ausstattung zu Geschenken eignen.

Carl Friedr. Groß in Neuenbürg
und Schömburg,
Johannes Dieffenbacher's Wittwe
in Neuenbürg.

Neuenbürg.

Eine reiche Auswahl von
Bilderbüchern, Kinder-Erzählungen u. Jugendschriften mit Bildern, von den beliebtesten Schriftstellern,
gediegenen Schriften für Schulen, für Erwachsene, für das Familienleben, für Frauen u. Töchter, Gedichten in Prachteinbänden, Liederbüchern u.
ferner
Albumen, Alumbildern, Luxus-Briefpapieren, Münchner Bilderbogen, Neujahrskarten u.

geeignet zu ebenso angenehmen, wie nützlichen und passenden Geschenken für Weihnachten und Neujahr, ist bei uns zu treffen.

Neef'sche Buchdruckerei.

Kronik.

Deutschland.

Frankfurt, 15. Dez. Nach offiziellen Berichten aus Petersburg hat sich Kars am 16. (28.) Nov. an General Murawiew ergeben. Muschir Bassif Pascha, acht andere Pascha's, General Williams und die ganze Garnison sind kriegsgefangen.

Wie die „D. D. P.“ erfährt, ist die griechische Thronfolgefrage in diesem Augenblicke wieder ein Gegenstand lebhafter Erörterungen zwischen den beteiligten Mächten.

Württemberg.

Dienstmacht.

Seine Königliche Majestät haben übertragen:

die bei dem Medizinalkollegium erl. Assessorsstelle mit dem Titel und Rang eines Medizinalraths dem Hilfsarbeiter des Medizinalkollegiums, Obermedizinalassessor Dr. Köhler,
die erl. Straßenbau-Inspektion Oberndorf dem Berweser derselben, Ingenieur v. Martens;
versetzt:

auf die Straßenbau-Inspektion Rünzelsau den Straßenbau-Inspektor Günther von Oberndorf, derzeit Wasserbau-Inspektionsverweser zu Heilbronn, auf sein Ansuchen,
den K. Forstwart Bogler zu Margarethenhausen im Revier Balingen, Forst Kottweil, nach Freudenstadt;

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Spezialitäten fast täglich mannigfache Nachbildungen u. Fälschungen hervorruft, wollen die geehrten & animenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsort als auch auf die Namen: Dr. BORCHARDT (Kräuter-Seife), Dr. SUIN de BOUTEMARD (Zahn-Pasta), Dr. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife), u. Dr. HARTUNG (Chinarinden-Öel u. Kräuter-Pomade), so wie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Depositärs zur Verhütung von Täuschungen genau achten.



verliehen:
dem Central-Zmpfarzt Dr. Seeger in Stuttgart
in Anerkennung seines seitherigen verdienstlichen
Wirkens den Titel und Rang eines Medizinal-
raths;

entlassen:
den Ministerial-Assessor Regierungsrath Febrn.
v. Gemmingen, seinem Ansuchen gemäß;

bestätigt:
die dem Pfarrverweser Jopp in Benzenzimmern,
Def. Nalen, ertheilte patronatische Nomination
zu der dortigen ev. Pfarrei.

Dienst erledigungen.
Die Pfarrei Krickenbosen, Def. Gaildorf.

Miszellen.

Wunderbare Rettung eines Kindes. (Schluß.)

Wohl zogen die Matrosen mit aller Kraft und dem besten Willen an dem Tau, aber zu spät schien ihre Hilfe zu kommen, denn nur noch wenige Fuß von ihm entfernt war das Ungeheuer, und schon drehte es sich auf den Rücken, den Körper des Unglücklichen zu erschlagen — als gerade in dem Augenblick, da Jeder in athemloser, fürchterlicher Spannung das Schrecklichste zu sehen erwartete, ein schweres Stück Fleisch dicht vor den geöffneten Fängen des Hai in die See fiel und mit Blitzesschnelle von ihm verschlungen wurde. Nun schien ihm zwar der eine Bissen nur noch mehr Appetit gemacht zu haben, denn er wandte sich aufs Neue, und machte eine zweite Bewegung, den Leib des kühnen Schwimmers zu ergreifen, der seinem nassen Grabe schon halb entzogen war; plötzlich aber fing er an wüthend mit dem Schwanz zu schlagen, fuhr mehre Fuß zurück und tauchte unter.

Niemand bekümmerte sich in dem Augenblick um die Ursache dieser fast unerklärbaren Rettung, denn Alles, was Hände hatte, griff zu, den armen zum Tode Geängstigten an Bord zu ziehen, der kaum noch der Mutter das lebende Kind überreichen konnte, als er

auch bewußtlos in die Arme der Umstehenden zurück-sank.

Aber keine Frau war an Bord, die sich nicht jetzt herzgedrängt hätte, dem Ohnmächtigen beizuspringen und ihn in's Leben zurückzurufen, und die Mutter des geretteten Kindes warf sich auf die Kniee nieder und flehte in lautem Gebete Gott an, ihr den Schutzengel ihres einzigen Glücks nicht so schnell wieder zu rauben. Indessen war die Aufmerksamkeit der Reisenden wieder von dem Ohnmächtigen, den sie überdies in guten Händen wußten, hinweg auf die See gelenkt, aus der jetzt auf's Neue ein schreckliches Plätschern und Getöse heraufschallte.

Es war der Hai, der an dem Faken, welchen ihm der Koch in dem gewaltigen Stück Fleisch befestigt und so zur rechten Zeit zugeworfen hatte, schlug und riß, und vergebens bemüht war, seine verlorne Freiheit wieder zu erlangen. Sämmtliche Matrosen hingen sich an das Tau, und nach einiger Zeit zappelte und schlug der gewaltige Fisch (er mochte 14 Fuß lang seyn) auf dem Verdeck, daß die Planken erbeben.

Er lebte jedoch nicht lange; Reisende wie Matrosen ergriffen, was ihnen in die Hände fiel, und bald krümmte sich das Ungethüm mit zerschmettertem Schädel in seinem Blute.

Neuenbürg.

Auf die offene Frage in No. 99, die neueste Gemeinderathswahl hier betreffend, erwiedert der Unterzeichnete, daß er sich veranlaßt gesehen hat, dieselbe in der am letzten Sonntag anläßlich verschiedener Verkündigungen stattgehabten Gemeinde-Versammlung zur Sprache zu bringen und dabei den ersten Theil der Frage unter Anführung der Gründe verneinend zu beantworten.

Der zweite Theil der Frage, welcher direct an die Wähler gerichtet ist, bleibt diesen selbst zur Beantwortung überlassen.

Die im dritten Theil angedeuteten Verhältnisse finden auf den vorliegenden Fall keine Anwendung.

Stadtschultheiß Weßinger.

Neuenbürg. Ergebniß des Fruchtmarkts am 15. Dezember 1855.

Getreide- Gattungen.	Vorig- er Ref. Schfl.	Neue Zufuhr Schfl.	Ge- samt- Betrag Schfl.	Dentig- Ver- kauf. Schfl.	Im Ref. geblieb. Schfl.	Höchster		Wahrer		Niedertter		Verkaufs- Summe.	
						Durchschnitts- Preis. fl. fr.	Mittelpreis. fl. fr.	Durchschnitts- Preis. fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.			
Kernen	—	36	36	21	15	23	15	23	9	23	—	486	15
Gem. Frucht	—	3	3	1	2	15	—	15	—	15	—	15	—
Gerste	2	—	2	1	1	13	—	13	—	13	—	13	—
Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	3	39	42	23	19							514	15

In Vergleichung gegen die Schranne am 8. Dezember ist der Mittelpreis des Kernens höher um 24 fr.

Brodtag

vom 29. Juli 1855 an:

4 Pfund weißes Kernbrod 18 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 4⁵/₈ Loth.

Fleischtag vom 11. September 1855 an:

Dönsfleisch	12 fr.	Hammelfleisch	9 fr.
Rindfleisch	10 fr.	Schweinefleisch unabgezogen	14 fr.
Luchfleisch	10 fr.	abgezogen	13 fr.
Kalbfleisch	9 fr.	Stadt-Schultheißenamt. Weßinger.	

Redaktion, Druck und Verlag der Meeschen Buchdruckerei in Neuenbürg.

